

## **Lex USA: Parlament sagt nein zum Steuerdeal**

Bern, 19.06.2013

**TREUHAND|SUISSE begrüsst den Entscheid des Parlaments, das dringliche Bundesgesetz nicht anzunehmen. Somit ist die Hauruckübung vom Tisch. Die Schweiz hat nun die Chance, den Steuerstreit mit den USA auf korrektem Rechtsweg und unter Einbezug der Betroffenen zu lösen.**

Beide Räte haben in der Differenzbereinigung an ihrem ursprünglichen Entscheid festgehalten. Die grosse Kammer trat nicht auf die Vorlage ein und die kleine Kammer war nach wie vor für die Annahme des dringlichen Bundesgesetzes. Somit ist das Geschäft gescheitert.

### **Steuerstreit mit USA ohne Einbezug Dritter und auf korrektem Rechtsweg lösen**

Die Schweiz muss den Steuerstreit mit den USA nun auf einem ausgereiften und breit abgestützten Weg lösen. Dritte dürfen nicht grundlos einbezogen werden und die schweizerischen Rechtswege sind einzuhalten.

TREUHAND|SUISSE ist bereit, aktiv mitzuarbeiten, denn der Verband hat mit der freiwilligen Selbstregulierung im Geldwäschereibereich und mit ausgeprägten Standesregeln gute Erfahrungen gegen Missbräuche gemacht. TREUHAND|SUISSE setzt auf Prävention und nicht auf Krisenmanagement.

### **Medienkontakt**

TREUHAND|SUISSE

Patrik Kneubühl, Direktor

Telefon: +41 (0)31 380 64 35

Mobile: +41 (0)79 309 52 67

E-Mail: [p.kneuebuehl@treuhandsuisse.ch](mailto:p.kneuebuehl@treuhandsuisse.ch)

Ramona Brotschi, Vizedirektorin

Telefon: +41 (0)31 380 64 34

E-Mail: [r.brotschi@treuhandsuisse.ch](mailto:r.brotschi@treuhandsuisse.ch)